

Berlin, 31. Januar 2017

Pressemitteilung der beiden Schlichter Bodo Ramelow und Matthias Platzeck

Die Schlichtung in dem von der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer und dem Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband der Mobilitäts- und Verkehrsdienstleister e.V. (Agv-MoVe) unter Leitung von Ministerpräsident Bodo Ramelow und Ministerpräsident a.D. Matthias Platzeck geführten Verfahren wird bis zum 9. Februar ausgesetzt.

Der aktive Schlichtungszeitraum verlängert sich dadurch bis zum Ende der 7. Kalenderwoche und soll zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen werden.

Notwendig ist die Aussetzung, um weitere Grundlagen zur Fortsetzung der Gespräche zu erstellen.

Weiterhin gilt das Prinzip von Schlichten und Schweigen. Die Tarifpartner und Schlichter werden sich vor Ablauf der Schlichtung nicht öffentlich äußern.

gez. Wieland Eschenburg
für Matthias Platzeck

Torsten Weil
für Bodo Ramelow